

Geschäftsbericht des Verwaltungsgerichtes

Autor(en): **Schorer / Dübi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1934)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsbericht

des

Verwaltungsgerichtes

für

das Jahr 1934.

Das Verwaltungsgericht erstattet hiermit für das Jahr 1934 den in Art. 44 des Gesetzes vom 31. Oktober 1909 betreffend die Verwaltungsrechtspflege vorgesehenen Bericht.

Im Jahre 1934 demissionierten die Mitglieder Fürsprecher Abrecht, Biel, und Notar Streit, Köniz. An Stelle des zum Oberrichter gewählten Fürsprechers Abrecht wurde zum ständigen Mitglied ernannt Fürsprecher Schneeberger, Bern, bisheriger Ersatzmann des Gerichts, während die Vakanz von Notar Streit erst im folgenden Jahr neu besetzt worden ist.

In der ständigen Besetzung des Sekretariates sind keine Mutationen eingetreten. Dagegen wurden dem Sekretariat zur Aufarbeitung von Rückständen vorübergehend zwei Aushilfssekretäre bewilligt.

Das Verwaltungsgericht hat im Berichtsjahr in 34 Sitzungen der I. Kammer und in 45 Sitzungen der II. Kammer 834 Streitfälle erledigt. Während von 1933 auf 1934 noch 526 Fälle übertragen werden mussten, wurden als noch unerledigt 332 Fälle in das Jahr 1935 übernommen.

Gegenstand der im Berichtsjahr vom Verwaltungsgericht als einzige kantonale Instanz *beurteilten* Streitfälle waren:

- 22 Einkommensnachsteuern,
- 6 Vermögensnachsteuern,
- 1 Gemeinde-Einkommennachsteuer,
- 3 Gemeindesteuerteilungen,
- 1 Feuerwehrpflichtersatzsteuer,
- 2 Unterstützungsstreitigkeiten,
- 5 Strassen- und Strassenkorrektionsbeiträge,
- 1 Kanalisationsbeitrag,
- 1 Schwellenbeitrag,

- 1 Billettsteuer,
- 1 Kultussteuer,
- 2 Wasserzinsen.

Das Gericht behandelte ferner 16 Justizgeschäfte (Kompetenzkonflikte u. a.).

Die im Jahre 1934 *eingelangten* Beschwerden über Einkommensteuer betrafen:

2	Beschwerden	das	Steuerjahr	1927
2	»	»	»	1928
8	»	»	»	1929
30	»	»	»	1930
72	»	»	»	1931
218	»	»	»	1932
208	»	»	»	1933
6	»	»	»	1934
				546

Die im Jahre 1934 *beurteilten* Beschwerden über Einkommensteuer betrafen:

1	Beschwerde	das	Steuerjahr	1926
3	Beschwerden	»	»	1927
5	»	»	»	1928
25	»	»	»	1929
85	»	»	»	1930
185	»	»	»	1931
271	»	»	»	1932
95	»	»	»	1933
2	»	»	»	1934
				672

Übersicht der Geschäfte im Berichtsjahr 1934.

	Vom Jahre 1933 übernommen		1934 eingelangt			Kläger oder Beschwerdeführer			Total	Beurteilt	Zugesprochen				Abgewiesen				Vergleich, Rückzug und Abstand	Nichteintreten	Total erledigt	Unerledigt auf 1935 übertragen
			Staat	Gemeinden oder Korporationen	Private						Staat	Gemeinden	Private	Total	Staat	Gemeinden	Private	Total				
Als einzige kantonale Urteilsinstanz .	61	55	33	20	2				116	46	19	11	—	30	12	4	—	16	10	1	57	59
Als Beschwerdeinstanz in Einkommensteuersachen	436	546	39	5	502				982	672	26	7	194	227	30	10	405	445	13	49	734	248
Als Beschwerdeinstanz betr. Grundsteuerschätzungen	9	5	—	—	5				14	12	2	1	2	5	1	3	3	7	—	—	12	2
Als Beschwerdeinstanz betreffend Erbschafts- und Schenkungssteuer-Festsetzungen	19	28	—	—	28				47	22	—	—	7	7	—	—	15	15	5	1	28	19
Gesuche um neues Recht	1	5	—	—	5				6	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	4
Der Präsident als Einzelrichter nach Art. 52 des Steuergesetzes	—	1	—	—	1				1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Total 1934		640							1166	755				270				485	28	51	834	332

Bern, den 25. Juni 1935.

Im Namen des Verwaltungsgerichtes,

Der Präsident:

Schorer.

Der Gerichtsschreiber:

Dübi.